

Lärmaktionsplan der Gemeinde Mönkeberg

Auftraggeber:

Gemeinde Mönkeberg (Amt Schrevenborn)

Dorfplatz 2

24226 Heikendorf

Auftragnehmer:



Altonaer Poststraße 13b

22767 Hamburg

Tel.: 0 40 / 38 99 94 -0

Bearbeiter:

Marion Bing

Mirco Bachmeier

Hamburg, den 15. August 2008

Aktionsplan gem. § 47d Abs. 7 BImSchG der Gemeinde Mönkeberg vom 15.08.2008

1. Allgemeines

1.1 Beschreibung der Gemeinde sowie der Hauptverkehrsstraßen, Haupteisenbahnstrecken oder Großflughäfen und anderer Lärmquellen, die zu berücksichtigen sind

Die Gemeinde Mönkeberg liegt in Schleswig-Holstein, am Ostufer der Kieler Förde. Das Zentrum der Landeshauptstadt Kiel befindet sich ca. sieben Kilometer südlich. Die Gemeinde Mönkeberg gehört zum Ballungsraum Kiel und liegt im Amt Schrevenborn, im Kreis Plön. Hier leben ca. 3.780 Personen (Stand 31. Dez. 2007) auf eine Gesamtgemeindefläche von 2,7 qkm. Daraus ergibt sich eine Einwohnerdichte von ca. 1.400 E/qkm.

Die Gemeinde Mönkeberg ist eine zur Stadt Kiel nahe Wohngemeinde. Mönkeberg verfügt über gute Straßenverkehrsverbindungen, obwohl keine Anbindung zur neuen B 502 an der östlichen Gemeindegebietsgrenze verlaufenden Bundesstrasse – B 502 – besteht. Die Landeshauptstadt Kiel ist auf kurzem Weg über die Kreisstraße 51 – frühere B 502 – erreichbar.

Zu berücksichtigen bei der strategischen Lärmkartierung waren aufgrund der Zugehörigkeit der Gemeinde Mönkeberg zum Ballungsraum Kiel folgende Straßen mit einer Verkehrsbelastung von mehr als drei Millionen Kfz pro Jahr.

- Bundesstraße 502 (B 502)
- Kreisstraße 51 (K51)

1.2 Für die Aktionsplanung zuständige Behörde

Gemeinde Mönkeberg (Amt Schrevenborn)
Dorfplatz 2
24226 Heikendorf

1.3 Rechtlicher Hintergrund

- Richtlinie 2002/49/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm
- §§ 47a-f Bundes-Immissionsschutzgesetz

1.4 Geltende Grenzwerte

Siehe von Deutschland an die Europäische Kommission übermittelten Grenzwerte.

2. Bewertung der Ist-Situation

2.1 Zusammenfassung der Daten der Lärmkarten

Geschätzte Zahl der von Lärm an Hauptverkehrsstraßen belasteten Menschen (auf 10 gerundet)

L_{DEN} dB(A)	Belastete Menschen Straßenlärm	L_{Night} dB(A)	Belastete Menschen Straßenlärm
über 55 bis 60	50	über 50 bis 55	10
über 60 bis 65	10	über 55 bis 60	0
über 65 bis 70	0	über 60 bis 65	0
über 70 bis 75	0	über 65 bis 70	0
über 75	0	über 70	0
Summe	60	Summe	10

Geschätzte Zahl der von Lärm an Hauptverkehrsstraßen belasteten Fläche und Wohnungen

L_{DEN} dB(A)	Fläche in km²	Wohnungen
55 - 65 dB(A) L _{DEN}	0,3	30
65 - 75 dB(A) L _{DEN}	0,1	0
über 75 dB(A) L _{DEN}	0	0
Summe	0,4	30

2.2 Bewertung der Anzahl von Personen, die Lärm ausgesetzt sind

Es sind ca. 60 Personen und damit knapp 2 % in der Gemeinde Mönkeberg durch Umgebungslärm über 55 dB(A) L_{DEN} betroffen. Hohe Belastungen mit potenziell gesundheitsgefährdender Wirkung über 65 dB(A) L_{DEN} und 55 dB(A) L_{Night} sind nicht vorhanden. Die Anzahl der von Umgebungslärm betroffenen Personen sowie die Höhe der Lärmbelastungen ist als sehr gering einzustufen.

2.3 Angabe von Lärmproblemen und verbesserungsbedürftigen Situationen

Der untersuchte Umgebungslärm geht von der B 502 sowie der K51 aus. Die wenigen vom Umgebungslärm belasteten Bewohner der Gemeinde Mönkeberg sind am westlichen Rand der Gemeinde (B 502) sowie im südlichen Gemeindegebiet (K51) zu finden. Gemäß der Belastetentabellen werden die Grenzwerte der 16. BimSchV für Dorfgebiete tags und nachts im Ort eingehalten.

3. Maßnahmenplanung

3.1 Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung

Es sind an den untersuchten Straßen keine Maßnahmen zur Lärminderung getroffen worden.

3.2 Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre

Es sind keine aktiven oder passiven Maßnahmen zur Lärminderung in der Gemeinde Mönkeberg entlang der B 502 sowie der K51 geplant. Aufgrund der relativ geringen Belastung wird hier keine erhöhte Priorität zur Umsetzung von Schallschutzmaßnahmen gesehen.

3.3 Schutz ruhiger Gebiete / Festlegung und geplante Maßnahmen zu deren Schutz für die nächsten fünf Jahre

Ruhige Gebiete sind im Gemeindegebiet nicht ausgewiesen. Maßnahmen zum Schutz ruhiger Gebiete sind somit nicht geplant.

3.4 Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen

Durch die Aufnahme des Lärmschutzes in das Städtebauliche Leitbild der Gemeinde wird der Aspekt des Immissionsschutzes in allen kommunalen Planungen gestärkt.

Langfristig werden im Rahmen der Bauleitplanung verkehrssparsame Siedlungsstrukturen unterstützt und unverträgliche Nutzungen getrennt. Die Ausweisung von neuen Wohngebieten in verlärmten Bereichen soll durch die Einhaltung der Orientierungswerte des Beiblattes 1 der DIN 18005 vermieden werden.

3.5 Schätzwerte für die Reduzierung der Zahl der betroffenen Personen

Aufgrund keiner aktuell geplanten Maßnahmen zum Schutz gegen Umgebungslärm ist eine weitere Verminderung der Betroffenenzahlen nicht zu erwarten.

4. Formelle und finanzielle Informationen

4.1 Datum der Aufstellung des Aktionsplans

15. August 2008

4.2 Datum des Abschlusses des Aktionsplans

19. November 2008 – Beschluß der Gemeindevertretung der Gemeinde Mönkeberg

4.3 Mitwirkung der Öffentlichkeit / Protokoll der öffentlichen Anhörungen

Die Lärmkartierungskarten der Gemeinde Mönkeberg haben in der Zeit vom 05. Aug. 2008 bis 05. Sept. 2008 öffentlich in der Amtsverwaltung ausgelegen.

Dieser Entwurf des Lärmaktionsplanes konnte in der Zeit vom 06. Okt. bis einschließlich 20. Oktober 2008 in der Amtsverwaltung eingesehen werden. In dieser Zeit konnten aus der Bevölkerung Stellungnahmen abgegeben werden. Es ist keine Stellungnahme eingegangen.

4.4 Bewertung der Durchführung und der Ergebnisse des Aktionsplans

Die geplanten Maßnahmen des Aktionsplans wurden abgeschätzt.

Im Jahr 2012 sollen der dann erreichte Umsetzungsstand und die tatsächlichen Lärminderungen mit den heutigen Prognosen verglichen werden. Ggf. feststellbare Umsetzungsdefizite sollen mit ihren Ursachen dargestellt werden. Der vorliegende Aktionsplan soll bis 2013 überprüft und bei Bedarf fortgeschrieben werden.

4.5 Kosten für die Aufstellung und Umsetzung des Aktionsplans

833,-- Euro an ein Fachbüro für die Aufstellung des Aktionsplanes

-,-- Euro für die Umsetzung

4.6 Weitere finanzielle Informationen

--

4.7 Link zum Aktionsplan im Internet

www.laerm.schleswig-holstein.de

Ort, Datum

Heikendorf, den 10. Dezember 2008